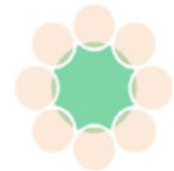


Asset.Desk - Basisfunktionen auf einen Blick

- ❑ Konfigurationsfunktionen für ganzheitliches Inventory-, Asset- und Lifecyclemanagement
- ❑ Automatischer Hard- und Softwarescan für Windows- und SNMP Geräte
- ❑ Individuell gestaltbare Übersichtsseiten der Gerätedetails
- ❑ Anlage und Änderung sämtlicher Geräte en bloc oder einzeln
- ❑ Änderungshistorien für Hard- und Softwarebestand über den gesamten Lifecycle
- ❑ Inventarnumerengeber mit definierbarem Aufbau
- ❑ Gruppierung der Geräte- und Stammdaten gemäß organisatorischer Vorgabe in einer Baumansicht
- ❑ Unterschiedliche Baumansichten durch Filter (Lokalisation, Verwendung, Objekt, Buchungskreis, Mobiliar, Abteilung)
- ❑ Historie über Geräteumzüge
- ❑ Umfangreiches, individuell anpassbares Reporting (Standardberichte und eigener Reportgenerator)
- ❑ CMDB auf einer offenen, relationalen Datenbank (MS SQL Server, ORACLE)
- ❑ Verwaltung kaufmännischer Gerätedaten (Kauf, Leasing, AfA, unterjährige Kosten, Garantieende etc.)
- ❑ Inventaretikettendruck für alle verwalteten Objekte
- ❑ Management von Kauf-, Leasing-, Wartungs-, Support- und Lizenzverträgen sowie weiterer Vertragsarten
- ❑ Gerätegenaue Verwaltung und Kontrolle des Einsatzes sämtlicher Softwarelizenzen
- ❑ Proaktives Lizenzmanagement
- ❑ Formular- und Reportgenerator
- ❑ Mandantenfähigkeit durch Buchungskreise



Zusatzbausteine

Erweitern Sie die Asset.Desk Basisversion mit einzelnen kaufmännischen oder technischen Zusatzbausteinen zu einer umfassenden IT-Asset-Management Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist:

Mobile Inventur: Bestandskontrolle, Ersterfassung und Inventur auf Ihrem Mobile

Cloud-Service: Mit dem Smartphone Asset-Informationen real-time aus der Cloud abrufen und bearbeiten

Konfigurationsmanagement: Exakte Abbildung von IT-Ressourcen durch die Nutzung von Komponenten

IT-Einkauf: Bestell- und Reklamationswesen für Ihre Geräte, Mobiliar, Komponenten und Lizenzen

Mobiliarverwaltung: Neben IT-Ressourcen auch sonstige Geschäftsausstattung managen - alles in einem System

Interne Verrechnung: IT-Kosten automatisch, verursachergerecht an Kostenstellen verrechnen

Active Directory Loader: Stammdaten zu Benutzern, Abteilungen, Räumen oder Standorten aus Ihrem Active Directory übernehmen

Scanning Agents Windows/Linux: Automatisches Auslesen aller Gerätedaten unabhängig von Remote-Zugriffsrechten

MacOS Scanner: Automatischer Scan von MacOS Geräten (ab OS Version 10.5)

Nähere Informationen zu den Erweiterungsmöglichkeiten von Asset.Desk finden Sie auf unserem Produktblatt „Asset.Desk Zusatzbausteine“ oder auf unserer Website www.fair-computer.de.

Gerne stehen Ihnen unsere Berater zur Verfügung. Sie finden uns im Internet unter www.fair-computer.de.



Prozessorientiertes & ganzheitliches IT Asset Management

Asset.Desk verbindet proaktiv sämtliche Hard- und Softwarewerte Ihres Unternehmens mit kaufmännischen und organisatorischen Informationen.

So wahren Sie stets den Überblick über alle IT-Ressourcen und vermeiden unnötige Kosten und planerische Unsicherheit in der IT-Organisation.

Professionelles IT-Management Schritt für Schritt

IT-Verantwortliche müssen heutzutage nicht mehr nur für eine reibungslos funktionierende IT-Landschaft sorgen. Heute geht es auch darum, im Bedarfsfall sofort Antworten auf Fragen wie diese zu haben:

- ✓ **Welches IT-Inventar ist in unserem Unternehmen vorhanden und wird von welchen Mitarbeitern genutzt?**
- ✓ **Wie stellen wir unsere IT-Abteilung als Profit Center dar?**
- ✓ **Bestehen wir ein Software-Lizenz Audit?**
- ✓ **Wie sieht unsere IT-Kostenstruktur je Business Unit aus?**

Asset.Desk ist bereits in der Basisversion ein umfangreiches Allround-Werkzeug für unternehmensweites IT-Management.

Denn Asset.Desk bildet mit Hilfe der **automatischen Hard- und Softwareinventarisierung** schnell und zuverlässig Ihre gesamten IT-Ressourcen nach. Zusätzlich lassen sich **nicht scanbare Geräte einpflegen** und managen. Die Abbildung der **Organisationsstruktur** und des **Gerätelebenszyklus** sowie die **Verwaltung von Verträgen, Lizenzen und Lieferanten** ermöglichen in Kombination mit kaufmännischen Daten ein ganzheitliches Management Ihrer IT-Vermögenswerte. **Zahlreiche Berichte**, die sich individuell anpassen lassen, sorgen für hochgradige Transparenz und liefern die Antworten auf oben genannte Fragen und mehr.

Asset.Desk passt sich individuell an Ihre ganz speziellen Anforderungen an:

Ihnen bleibt die Wahl, ob Sie die Basisversion mit den Funktionen Inventarisierung, Lizenzmanagement, Vertragsverwaltung und Reporting nutzen möchten oder ob Sie durch Zusatzbausteine weiteren Mehrwert durch den Einsatz von Asset.Desk generieren wollen.

Egal, für welchen Asset.Desk Aufbau Sie sich entscheiden, eines ist sicher: der erste Schritt zum ganzheitlichen IT-Management ist getan.

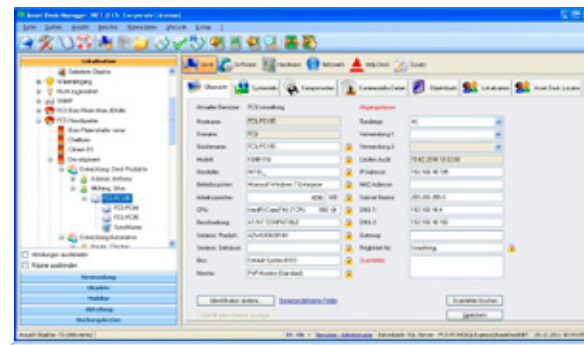


Eine solide Grundlage schaffen: Daten sammeln

Hard- und Softwareinventur

Asset.Desk scannt automatisch (zeitgesteuert, auf Knopfdruck oder beim Rechnerneustart) detaillierte Hard- und Softwaredaten von **Windows**, **Linux** (Zusatzbaustein) und **Macintosh** Geräten (Zusatzbaustein). **IP-basierte Geräte** lassen sich über SNMP scannen. Virtuelle Systeme werden ebenfalls erkannt und durch ein eigenes Icon kenntlich gemacht. Dabei spielt es keine Rolle, ob Asset.Desk dezentrale Strukturen vorfindet oder ob mobile Nutzer mit in den Scan einbezogen werden müssen. Direkt nach dem Scan können die einzelnen Scannergebnisse, zugeordnet zum jeweiligen Gerät, eingesehen werden. Details, die für Sie besonders wichtig sind, lassen sich mit Drag & Drop auf die Übersichtsseite des Geräts bringen, unwichtige Informationen ebenso einfach von dort entfernen. So sehen Sie auf den ersten Blick immer genau jene Geräteinformationen, die Sie interessieren!

Änderungen an Hard- und Softwarewerten hält Asset.Desk nachvollziehbar für Sie fest – sollte sich also zwischen zwei Scanläufen eine Änderung ergeben, werden Sie auf Wunsch sofort per Email darüber benachrichtigt. Auch **Geräteumzüge** oder Namensänderungen bleiben über den gesamten **Lifecycle** nachvollziehbar.



Ausgelesene Hardwareinformationen:

Hersteller, Typ, Modell, Festplatten, CD/DVD, USB Geräte, Floppy, Peripherie, Drucker, Bildschirme, Treiberdaten, Host- / Domainname, IP Adresse, DNS, Board, CPU, RAM-Slots / RAM, IDE/SCSI, Partitionen, Seriennummern, Architekturtyp (32/64 Bit), Cache Größen, uvm.

Ausgelesene Softwareinformationen:

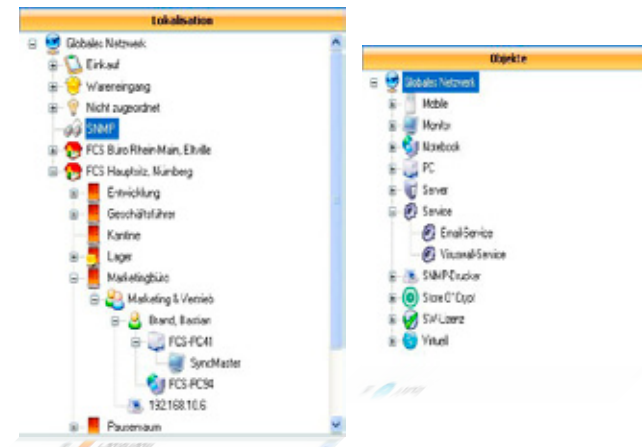
Installierte Software, Softwareversion, Hersteller, Anzahl installierter Kopien, Dateien / Pakete, Microsoft Office, Produktschlüssel, Produktnummer, Betriebssystem, Servicepacks, Hotfixes, Bios, uvm.

Asset.Desk schafft die lückenlose Abbildung Ihrer IT-Ressourcen

Clevere Ansichten für vollen Überblick

Die Kombination aus Informationen zu scanbaren und nicht-scanbaren Geräten in Verbindung mit Ihrer Organisationsstruktur macht Asset.Desk besonders wertvoll. **Baumansichten** verdeutlichen die Zuordnung der Assets im **Unternehmen nach Mandanten, Standorten, Gebäuden und Räumen oder Abteilung- und Mitarbeiter**. Auf einen Blick sehen Sie Ihre IT-Werte geordnet, z.B. nach Lokalisation, Verwendung oder Gerätetypen.

Geräteumzüge nehmen Sie ganz einfach per Drag & Drop vor. Ebenso können Umgruppierungen von Mitarbeitern oder organisatorische Veränderungen schnell umgesetzt und visualisiert werden.



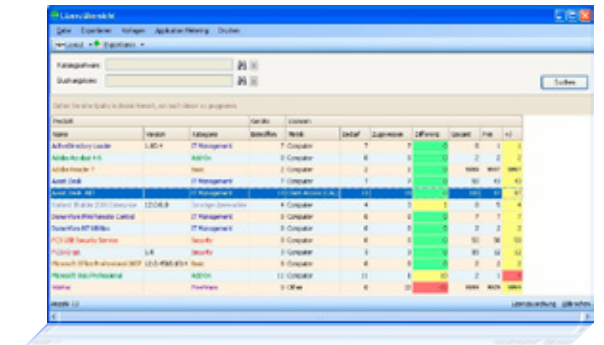
Asset.Desk unterlegt Ihre IT mit Zahlen, Daten und Fakten

Mehrwert generieren: gesammelte Daten anwenden

Software-Lizenzmanagement

Verwalten Sie Ihre Software entsprechend Ihrer individuellen Lizenzlandschaft. Alle gängigen **Lizenzmodelle** lassen sich problemlos mit Asset.Desk abbilden (z.B.: Einzel-, Volumen- oder Unternehmenslizenz, CAL uvm.) Das System ermöglicht, erworbene Lizenzen einzelnen Geräten, Usern oder sogar Prozessoren exakt zuzuordnen und überwacht, wo noch keine Lizenz zugeordnet ist und gleichzeitig ob noch ausreichend freie Lizenzen verfügbar sind.

Welche Software installiert ist, wird automatisch ermittelt. Zudem können Sie **Softwareanwendungen**, die nicht über den automatischen „Scan“ erfasst wurden, manuell hinzufügen. **Zuweisungsfristen** lassen sich dabei ebenso berücksichtigen, wie die **Metrik** der Software (z.B. Einzel- oder Volumenlizenz). Über die einmalige Definition von Filtern im Softwarekatalog, sorgen Sie dafür, dass der Abgleich zwischen installierter und beschaffter Software automatisch durchgeführt wird. Über- oder Unterlizenzierungen gehören ab sofort der Vergangenheit an.



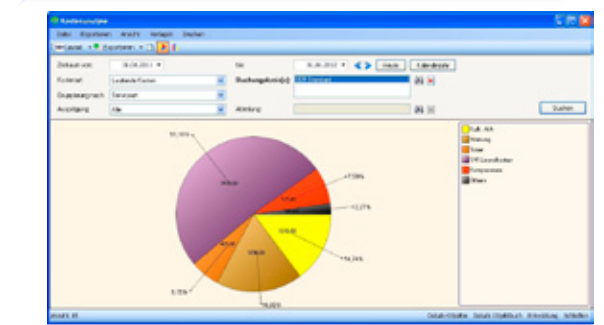
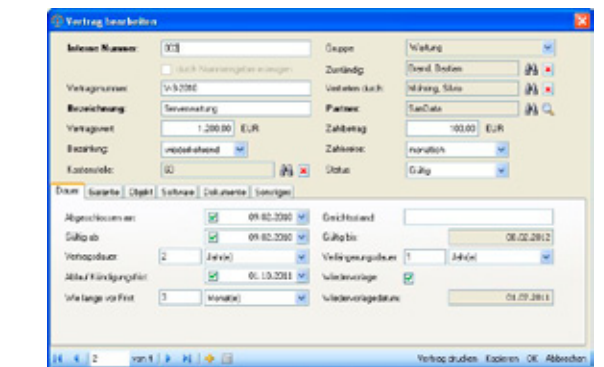
Rechtlich sind Sie mit Ihren Lizenzen mit Asset.Desk immer auf der sicheren Seite.

Vertragsverwaltung, Gerätebuch und Kostenanalyse

Mit dem integrierten Vertragswesen können Sie **sämtliche IT-Verträge wie Kauf-, Leasing-, Wartungs- und Lizenzverträge** in einem System umfassend verwalten. Sie ordnen schnell und einfach Geräte und Softwareanwendungen den passenden Verträgen zu oder umgekehrt.

Asset.Desk ermöglicht Ihnen daneben die kaufmännische Betrachtung Ihrer IT-Werte, ob gekauft, gemietet, geleast oder bereits abgeschrieben und entsorgt. Die Funktion „Gerätebuch“ erlaubt es zudem, alle einem Gerät zuordenbaren Kosten zu erfassen. Verursachungsgerecht können mit Asset.Desk Reparatur-, Service- und andere Kosten geführt und z.B. kostenstellenbezogen ausgewertet werden.

Grafische und tabellarische Auswertungen zu Verträgen, Lieferantenbeziehungen und eine flexible Kostenanalyse geben daneben nicht nur Aufschluss über die Kostenverteilung im Unternehmen, sondern lassen auch Durchgriffe auf die einzelnen „Verursacher“ zu.



Alle wichtigen kaufmännischen Daten zu Geräten, Lizenzen und sonstigen Vermögensgegenständen auf einen Blick